

**y105 Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmhaltiger Deckschicht über spätwürmzeitlichem Hochflutlehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	y-L27	
<b>Flächenanteil</b>	50–60 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Acker, selten Grünland, vereinzelt Spargelanbau	
<b>Relief</b>	ebene bis sehr schwach nach Westen geneigte, ausgedehnte Niederterrassenfläche	
<b>Bodentyp</b>	Pseudogley-Parabraunerde, tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Deckschicht (Decklage) über spätwürmzeitlichem Hochflutlehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Ls2–Lu(Ls3),G0–2	4–6 dm
	Lt2–3;Tu3(Lts),G0–3	10–16 dm
	Sl2–St3,G5–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L4D, L3D, sL3D, sL4D, SL4D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet pseudovergleyte Parabraunerde und Parabraunerde; vereinzelt Parabraunerde-Pseudogley; stellenweise Parabraunerde-Braunerde und lessivierte Braunerde aus lösslehmhaltiger Deckschicht über Niederterrassenschotter (y-B14, Kartiereinheit y89); örtlich, an Gräben und Rinnen (z. B. Burggraben und Seltenbach), pseudovergleyter Brauner Auenboden über Pseudogley-Parabraunerde und über Parabraunerde-Pseudogley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (300–410 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–280 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

großflächiges Vorkommen im Bereich der Niederung westlich von Bad Krozingen-Tunsel und -Schlatt; kleinflächiger Wechsel von feinkörnigen Sedimenten mit örtlich kiesigen Ablagerungen, stellenweise bedeckt mit jüngeren Auensedimenten ("Bodenmosaik"); Kartiereinheit grenzt westlich an "Rötliche Parabraunerde aus Niederterrassenschotter des Rheins" (Bodengroßlandschaft 26: "Südliches Oberrheinisches Tiefland, Hochrheingebiet und Klettgau", Kartiereinheit Z91)